



Energieverbrauch in Deutschland

Daten für das 1. bis 4. Quartal 2021

Inhalt

- 1.1 Primärenergieverbrauch
- 1.2 Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes
- 1.3 Temperaturverlauf
- 1.4 Gradtage
- 1.5 Windstärke
- 1.6 Niederschlag
- 1.7 Sonnenschein
- 1.8 Bautätigkeit – Baugenehmigungen
- 1.9 Entwicklung der Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau in Deutschland
- 1.10 Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes
- 1.11 Verkehr – PKW-Zulassungen
- 1.12 Verkehr – PKW-Bestand

- 2.1 Mineralöl – Aufkommen
- 2.2 Mineralöl – Absatz

- 3.1 Erdgas – Aufkommen und Verbrauch

- 4.1 Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch

- 5.1 Braunkohle – Förderung und Einsatz in Kraftwerken

- 6.1 Strom – Bruttoerzeugung

- 7.1 Strom – Verbrauch
- 7.2 Strom – Austausch mit dem Ausland

- 8.1 Erneuerbare Energien

- 9.1 Preise – Ausgewählte Importenergieträger
- 9.2 Preise – Entwicklung für Haushalte
- 9.3 Preise – Grenzübergangspreise für Erdgas
- 9.4 Preise – Öl für Haushalte und Industrie

Ansprechpartner

Stand:

Die Schätzung des Primärenergieverbrauchs basiert auf der Datenlage bis zum 16. Dezember 2021

Überblick

Der Energieverbrauch in Deutschland erreichte 2021 eine Höhe von 12.193 Petajoule (PJ) beziehungsweise 416,1 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE). Das entspricht einem Anstieg um 2,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Energieverbrauch liegt jedoch noch spürbar unter dem Niveau der Vor-Corona-Zeit, was darauf hinweist, dass die energie- und gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland weiterhin in hohem Maße durch die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen geprägt wird, erklärte die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AG Energiebilanzen) in Berlin..

Verbrauchssteigernd wirkten 2021 sowohl die wirtschaftliche Erholung sowie die im Vergleich zum Vorjahr kühlere Witterung. Die gesamtwirtschaftliche Leistung erhöhte sich um knapp 2,4 Prozent. Allerdings waren im letzten Quartal des Jahres kaum noch Impulse der wirtschaftlichen Entwicklung auf den Energieverbrauch zu beobachten, da Lieferengpässe, eine abschwächende Baukonjunktur sowie ein Auslaufen der Nachholeffekte zu einer Stagnation der wirtschaftlichen Erholung führte. Erheblichen Einfluss auf den Anstieg des Primärenergieverbrauchs hatten die gegenüber 2020 deutlich kühleren Außentemperaturen. Bereinigt um den Witterungseffekt wäre der Energieverbrauch nur um 0,6 Prozent gestiegen.

Der Verbrauch von Mineralöl verminderte sich 2021 um insgesamt um 5,1 Prozent auf 3.877 PJ (132,3 Mio. t SKE). Der Anteil des Mineralöls am gesamten Primärenergieverbrauch sank auf 31,8 Prozent (Vorjahr 34,4 Prozent). Der Verbrauch von Ottokraftstoff stieg leicht um 0,6 Prozent, beim Dieselkraftstoff gab es dagegen einen Rückgang um 1 Prozent. Der Absatz von leichtem Heizöl verminderte sich um gut 27 Prozent, da viele Verbraucher infolge der Preisentwicklung ihre Lagerbestände abgebaut haben. Der Absatz von Flugkraftstoff stieg kräftig um knapp 22 Prozent.

Der Erdgasverbrauch erhöhte sich 2021 um 3,9 Prozent auf 3.258 PJ (111,2 Mio. t SKE). Hauptursache für diese Entwicklung war die in den ersten fünf Monaten deutlich kühlere und eher windarme Witterung, die zum Mehreinsatz von Erdgas sowohl in der Wärme- wie auch in der Stromerzeugung führte. Ab der Jahresmitte sorgte der Preisanstieg für einen Mehreinsatz anderer Energieträger in der Strom- und Wärmeerzeugung. Der Anteil des Erdgases am gesamten Primärenergieverbrauch stieg leicht von 26,4 auf 26,7 Prozent.

Der Verbrauch an Steinkohle stieg 2021 um 17,9 Prozent und erreichte eine Höhe 1.052 PJ (35,9 Mio. t SKE). Der Einsatz von Steinkohle in Kraftwerken, der etwa die Hälfte des Gesamtverbrauchs ausmacht, erhöhte sich um gut 25 Prozent. Die Eisen- und Stahlindustrie steigerte ihre Nachfrage um 13 Prozent. Der Einsatz von Steinkohle in den Kraftwerken wurde begünstigt durch den Preisanstieg bei den Wettbewerbsenergien sowie die witterungsbedingt geringere Stromeinspeisung aus Windenergieanlagen. Beim Absatz an die Stahlindustrie profitierte der Energieträger von den konjunkturellen Effekten. Der Anteil der Steinkohle am gesamten Primärenergieverbrauch erhöhte sich von 7,5 auf 8,6 Prozent.

Der Verbrauch von Braunkohle erhöhte sich um 18 Prozent auf 1.130 PJ (38,6 Mio. t SKE), lag damit jedoch um etwa 3 Prozent unter dem Vergleichswert von 2019 und folgte somit weiter dem längerfristigen Trend. Der Zuwachs im abgelaufenen Jahr ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die im Vorjahr witterungsbedingt hohe Einspeisung von Strom aus Windanlagen 2021 deutlich niedriger ausfiel und eine andere Wettbewerbssituation auf dem Strommarkt vorliegt. Braunkohle hatte 2021 einen Anteil von 9,3 Prozent (Vorjahr: 8,1 Prozent) am gesamten Primärenergieverbrauch.

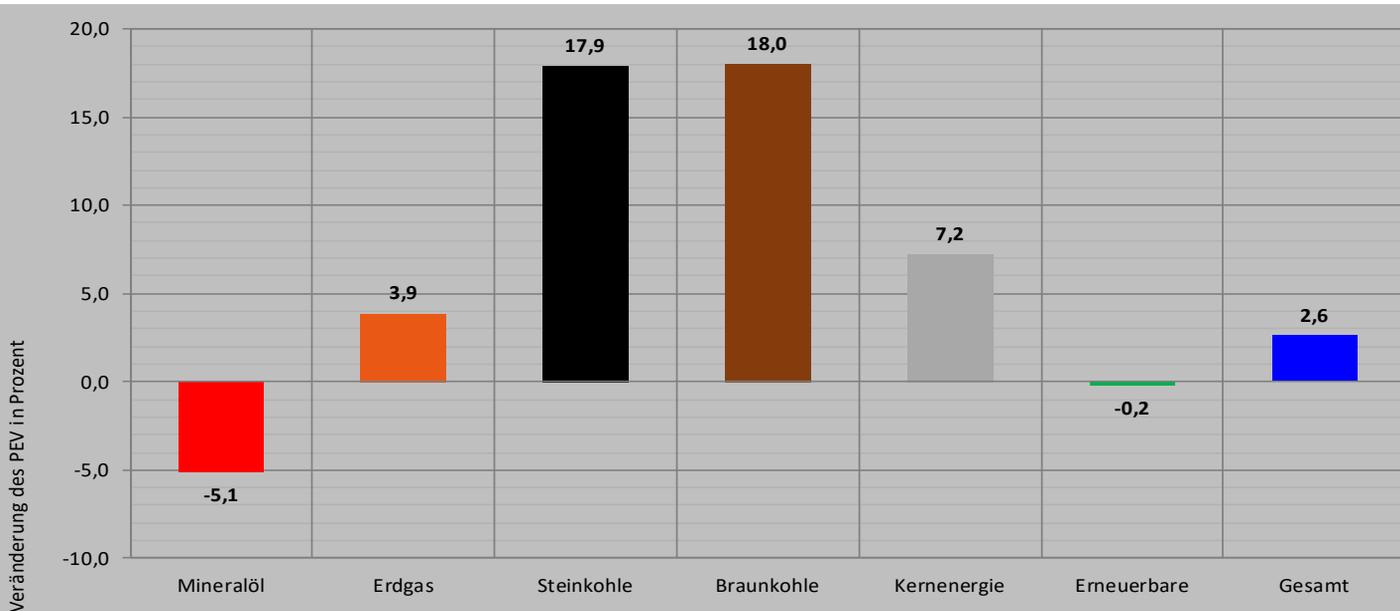
Bei der Kernenergie kam es im Berichtszeitraum zu einem Anstieg der Stromproduktion um 7,2 Prozent. Der Beitrag der Kernenergie zum Primärenergieverbrauch stieg auf 753 PJ (25,7 Mio. t SKE). Die Auslastung der Kernkraftwerke wurde in Deutschland durch eine höhere Stromnachfrage, die geringere Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien sowie durch die Entwicklung bei den Energie- und CO₂-Preisen begünstigt. Im Zuge des Kernenergieausstiegs stehen zum Jahresende die Stilllegungen der Kraftwerksblöcke Grohnde, Brokdorf sowie Grundremmingen C mit zusammen mehr als 4.000 Megawatt (MW) Stromerzeugungsleistung an.

Die erneuerbaren Energien verminderten ihren Beitrag zum Primärenergieverbrauch 2021 leicht um 0,2 Prozent auf 1.962 PJ (66,9 Mio. t SKE). Der Anteil der Erneuerbaren am gesamten Primärenergieverbrauch erreichte 2021 einen Anteil von 16,1 (Vorjahr: 16,5) Prozent. Die Biomasse, deren Anteil an den erneuerbaren Energien bei über 50 Prozent liegt, verzeichnete einen Verbrauchszuwachs um 4 Prozent. Bei den Windenergieanlagen kam es dagegen zu einem Rückgang der Stromerzeugung um rund 11 Prozent.

2021 floss erneut mehr Strom ins Ausland als umgekehrt nach Deutschland hinein. In Summe ging der Stromaustauschsaldo auf 20.440 GWh (73,6 PJ) zurück. Hauptgründe für diese Entwicklung sind geringere Stromeinspeisungen aus erneuerbaren Energien sowie höhere CO₂-Preise.

Primärenergieverbrauch

Januar bis Dezember 2021 – Veränderungen in %

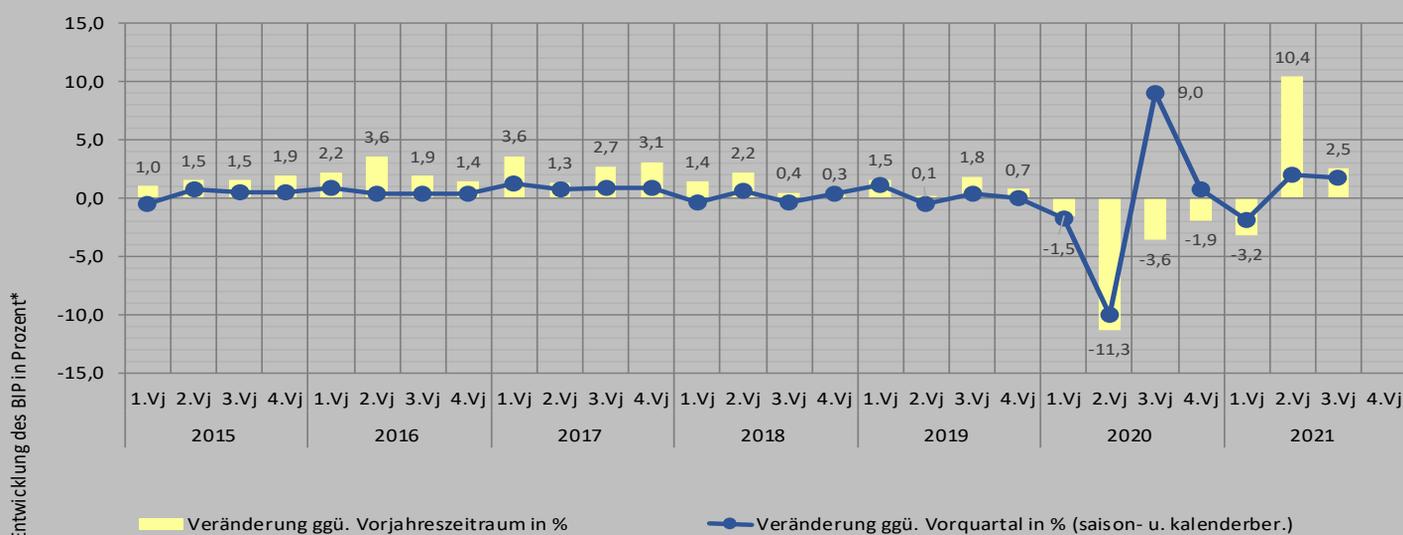


Energieträger	1. bis 4. Quartal 2020		1. bis 4. Quartal 2021		Veränderung 2020/2021 in %	Anteil 2021 in %
	Petajoule	Mio. t SKE	Petajoule	Mio. t SKE		
Mineralöl	4.087	139,4	3.877	132,3	-5,1	31,8
Erdgas	3.135	107,0	3.258	111,2	3,9	26,7
Steinkohle	892	30,4	1.052	35,9	17,9	8,6
Braunkohle	958	32,7	1.130	38,6	18,0	9,3
Kernenergie	702	24,0	753	25,7	7,2	6,2
Erneuerbare	1.965	67,0	1.962	66,9	-0,2	16,1
Stromaustauschsaldo	-76	-2,6	-74	-2,5		-0,6
Sonstige	227	7,7	235	8,0	3,5	1,9
Gesamt	11.890	405,8	12.193	416,1	2,6	100,0

Quelle: AG Energiebilanzen, Stand: Dezember 2021

Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes

Preisbereinigt, verkettet – Angaben in %



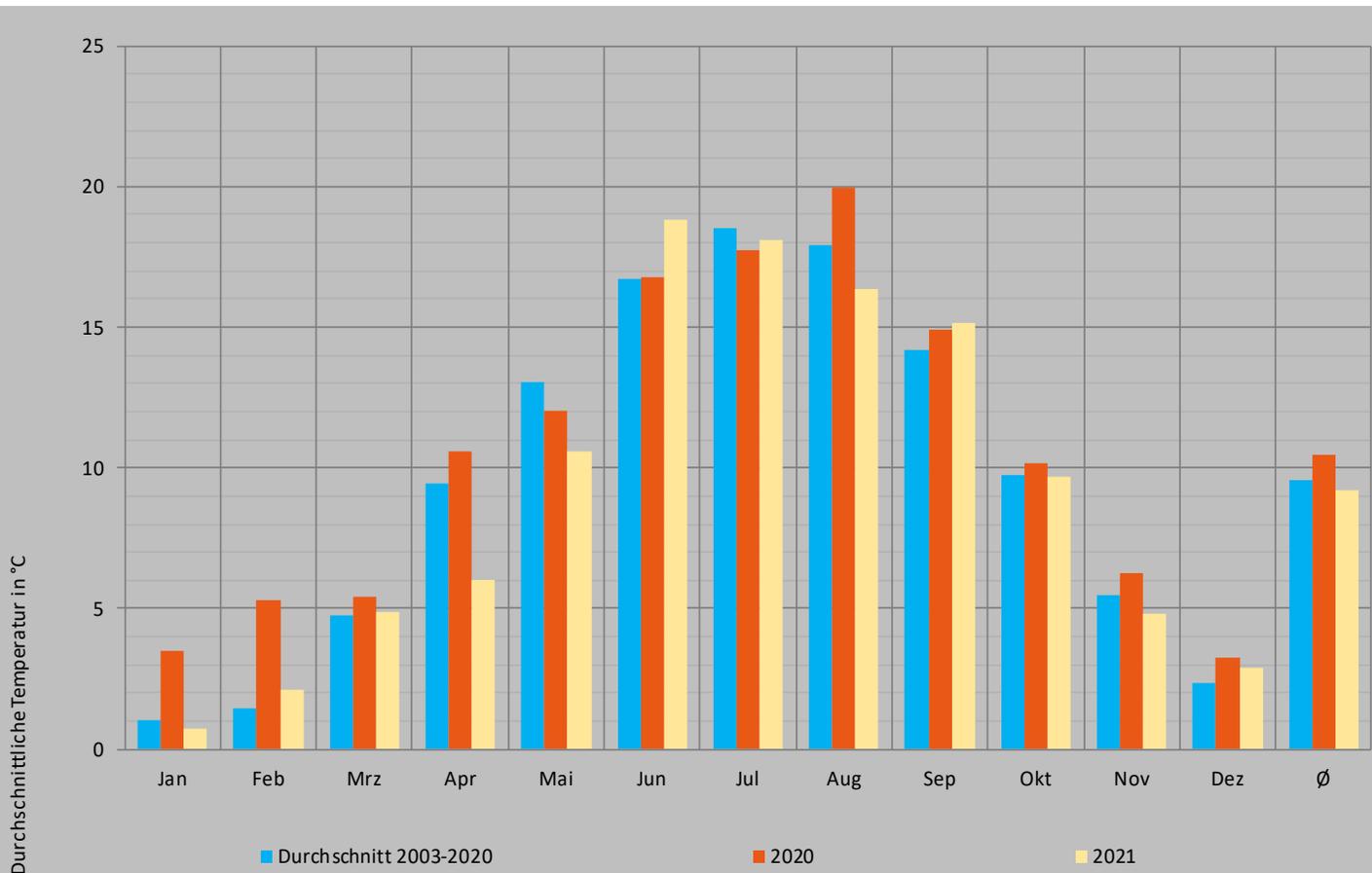
Produktionsindizes ausg. Branchen	Jahr 2020				Jahr 2021				% **
	2015 = 100	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	
Verarbeitendes Gewerbe insges.	97,0	78,8	91,1	98,9	95,6	95,6	93,5		+2,6 %
Herst. von Papier, Pappe, u.a.	100,5	87,0	93,1	95,4	98,1	98,0	100,4		+7,8 %
Herst. v. Holz- u. Zellstoff, u.a.	94,8	77,7	85,6	89,4	94,3	95,3	95,6		+11,7 %
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	104,0	88,2	92,5	97,4	105,1	101,3	98,4		+6,4 %
Herst. v. chem. Grundstoffen	103,8	86,9	90,8	97,1	105,2	101,0	98,5		+8,5 %
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw.	102,7	81,3	96,2	98,2	103,8	103,2	98,0		+1,9 %
Glas, Verarb. v. Steinen u. Erden	94,1	99,3	107,3	104,4	92,6	111,9	112,0		+4,4 %
Metallerzeugung u. -bearbeitung	94,3	70,4	80,3	86,1	94,0	93,9	85,1		+6,0 %
Erzeugung von Roheisen, u.a.	94,3	68,7	79,7	92,0	97,1	97,1	86,8		+8,9 %
Herstellung v. Metallerzeugnissen	100,6	81,2	94,1	101,1	102,0	104,5	102,2		+8,6 %
Maschinenbau	92,0	80,6	87,3	100,1	91,7	95,7	95,0		+8,8 %

Quelle: Statistisches Bundesamt; Stand: Dezember 2021

* Statistisches Bundesamt
 ** Veränderungen jüngstes Quartal gegenüber Vorjahreszeitraum

Temperaturverlauf

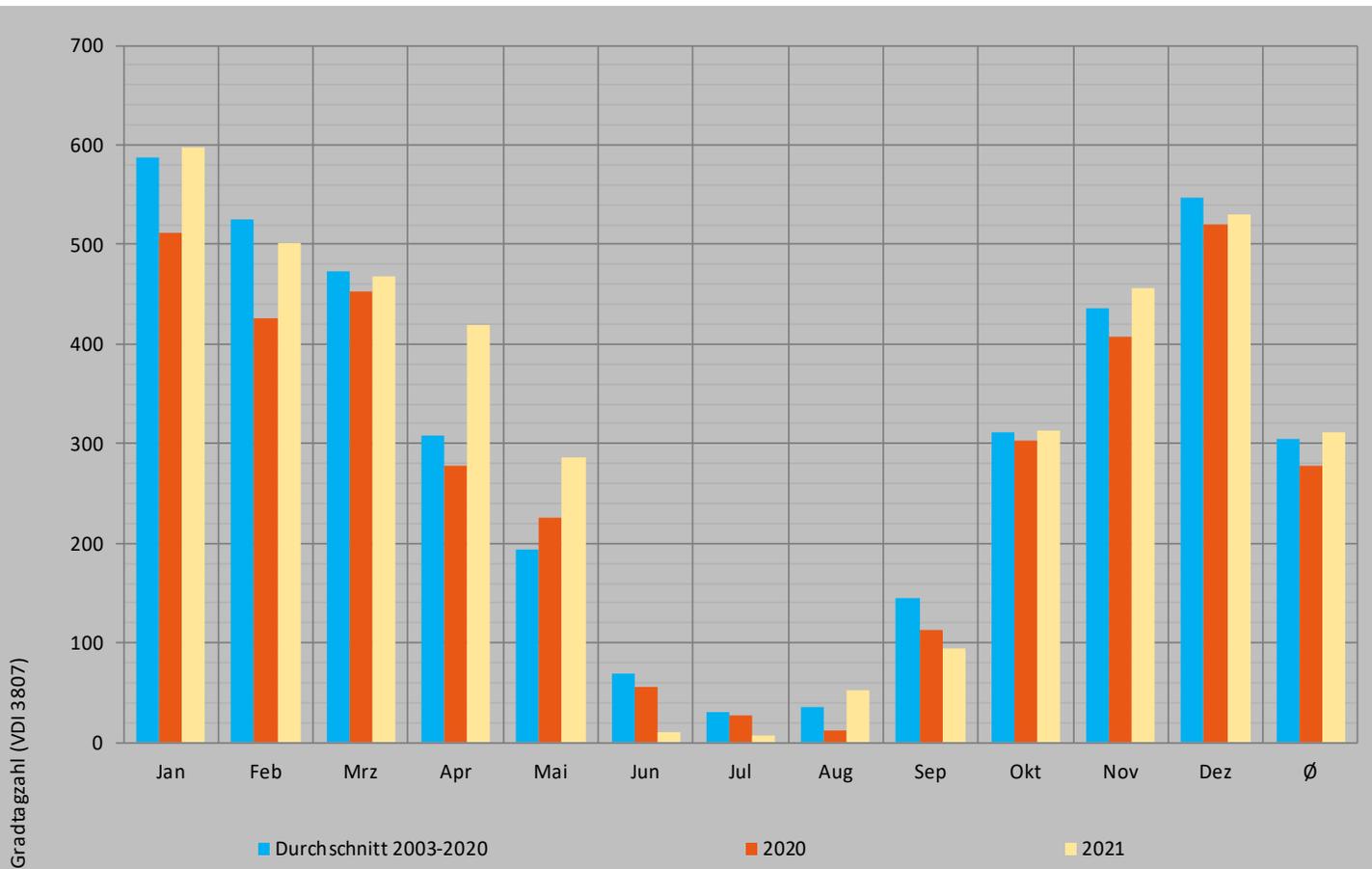
Durchschnittliche Temperatur in °C, gewichtet nach Wohnflächen



Quelle: DWD; Stand: Dezember 2021

Gradtage

Berechnet nach VDI-Richtlinie 3807, gewichtet nach Wohnflächen

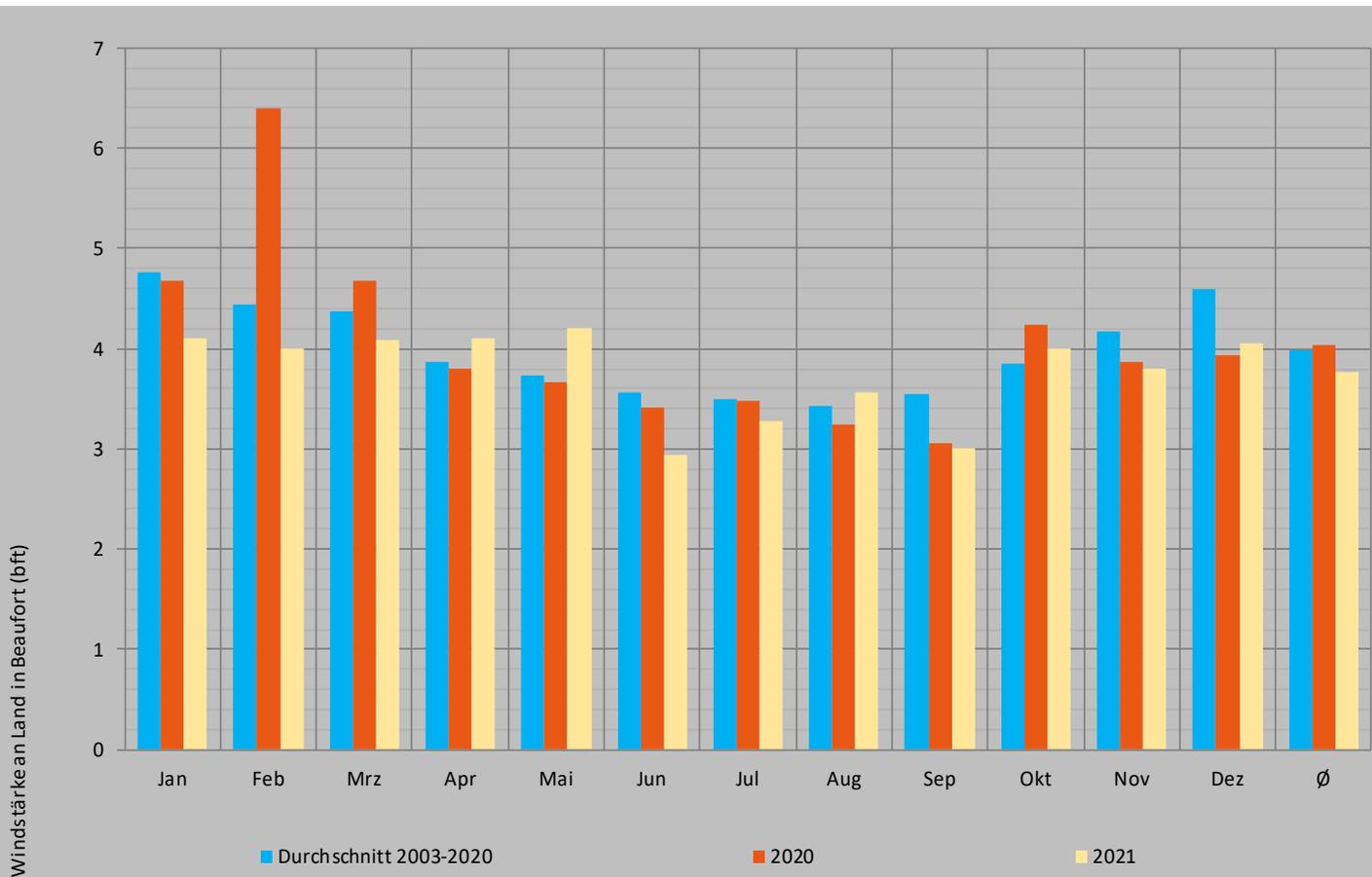


Langjähriges Mittel 2003 bis 2020:	3.662
1. bis 4. Quartal 2020	3.333
1. bis 4. Quartal 2021	3.734

Quelle: AGEB nach DWD, berechnet nach VDI-Richtlinie 3807; Stand: Dezember 2021

Windstärke

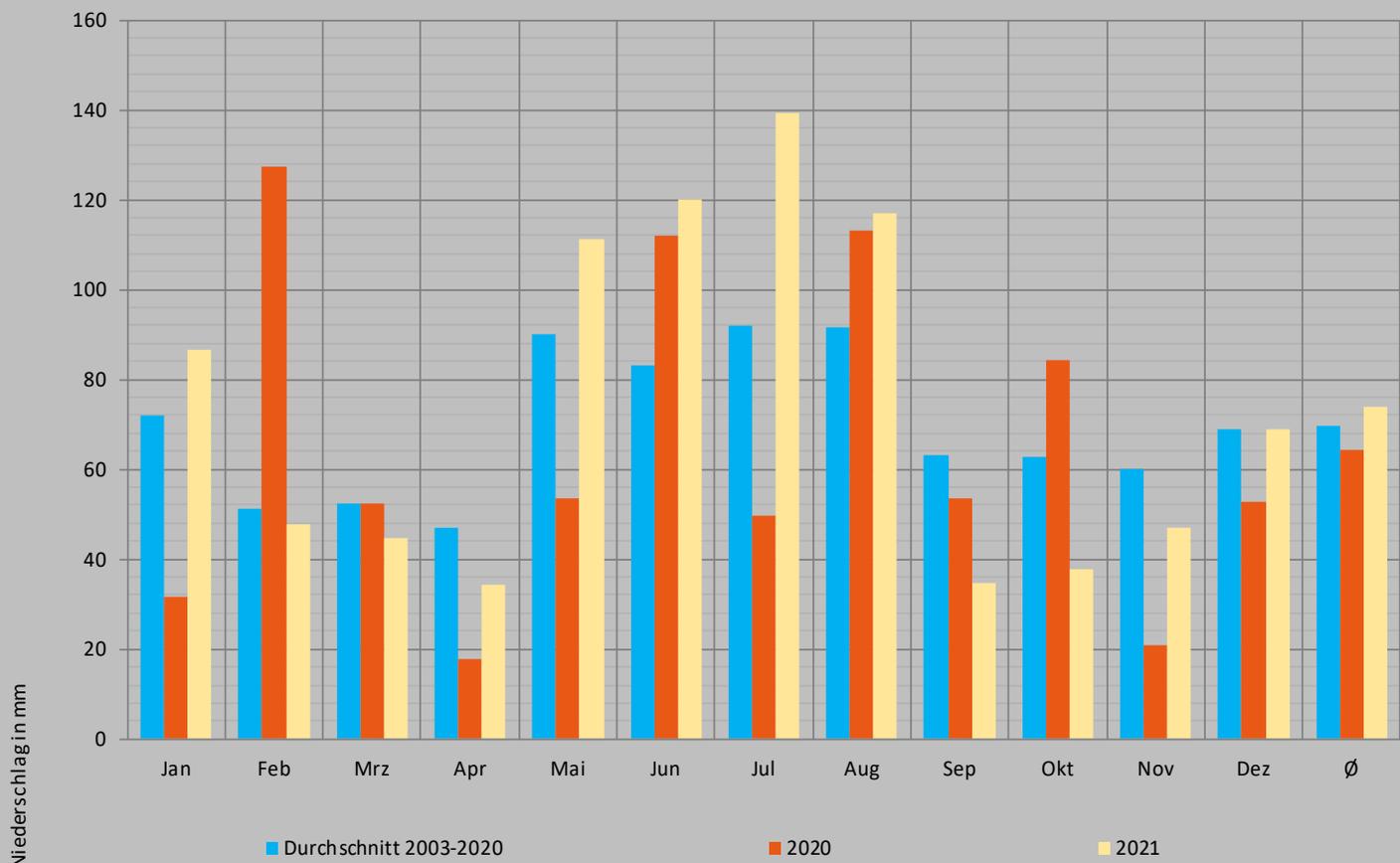
Durchschnittliche Windstärke in Beaufort (bft), gewichtet nach der installierten Windenergieleistung



Quelle: DWD; Stand: Dezember 2021

Niederschlag

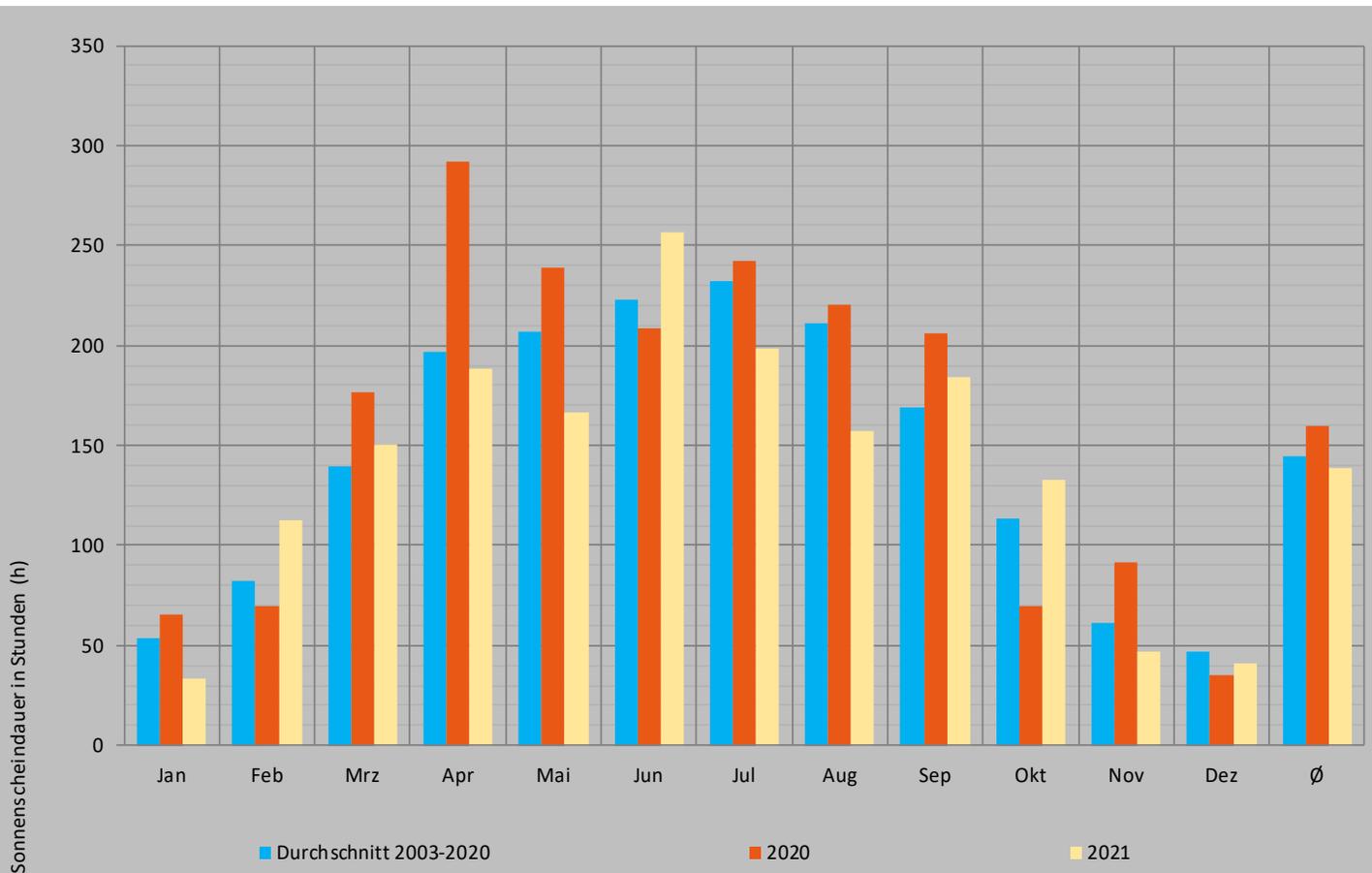
Monatliche Niederschlagsmenge in Millimeter (mm), gewichtet nach der installierten Wasserkraftleistung



Quelle: DWD; Stand: Dezember 2021

Sonnenschein

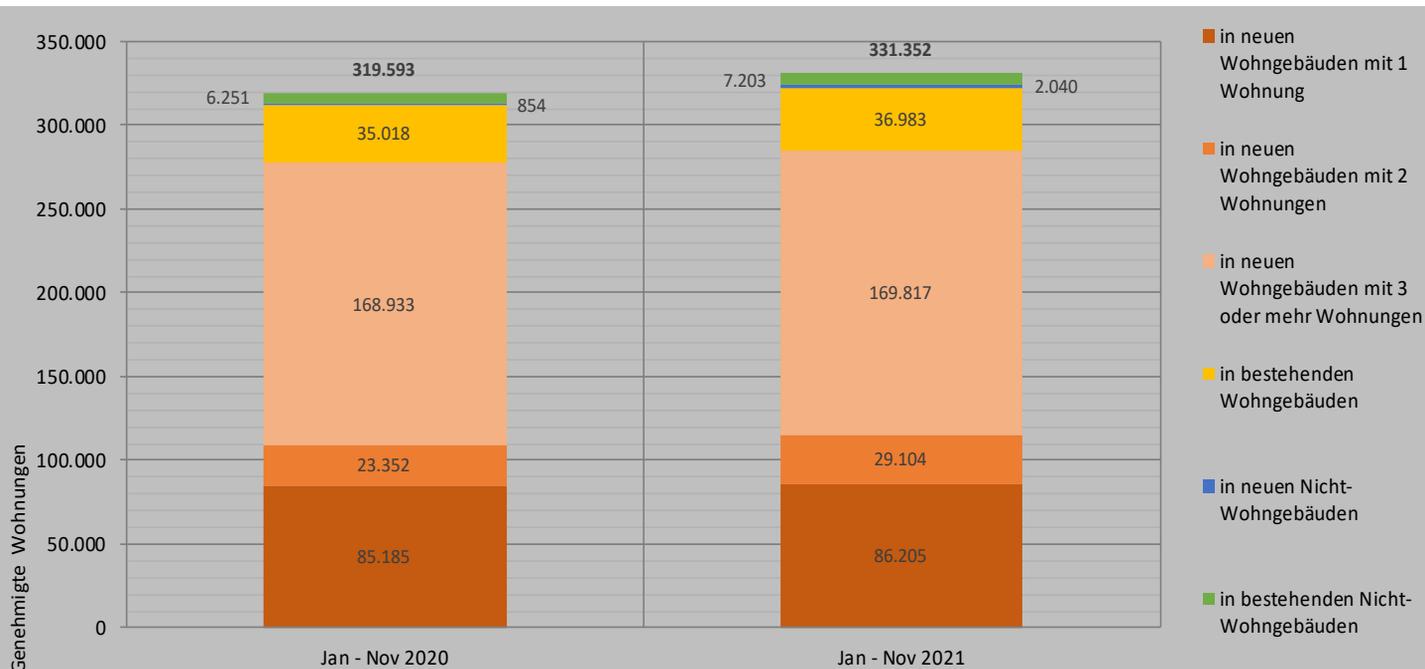
Monatliche Sonnenscheindauer in Stunden (h), gewichtet nach der Leistung von Photovoltaikanlagen



Quelle: DWD; Stand: Dezember 2021

Bautätigkeit - Baugenehmigungen

Januar bis November 2021

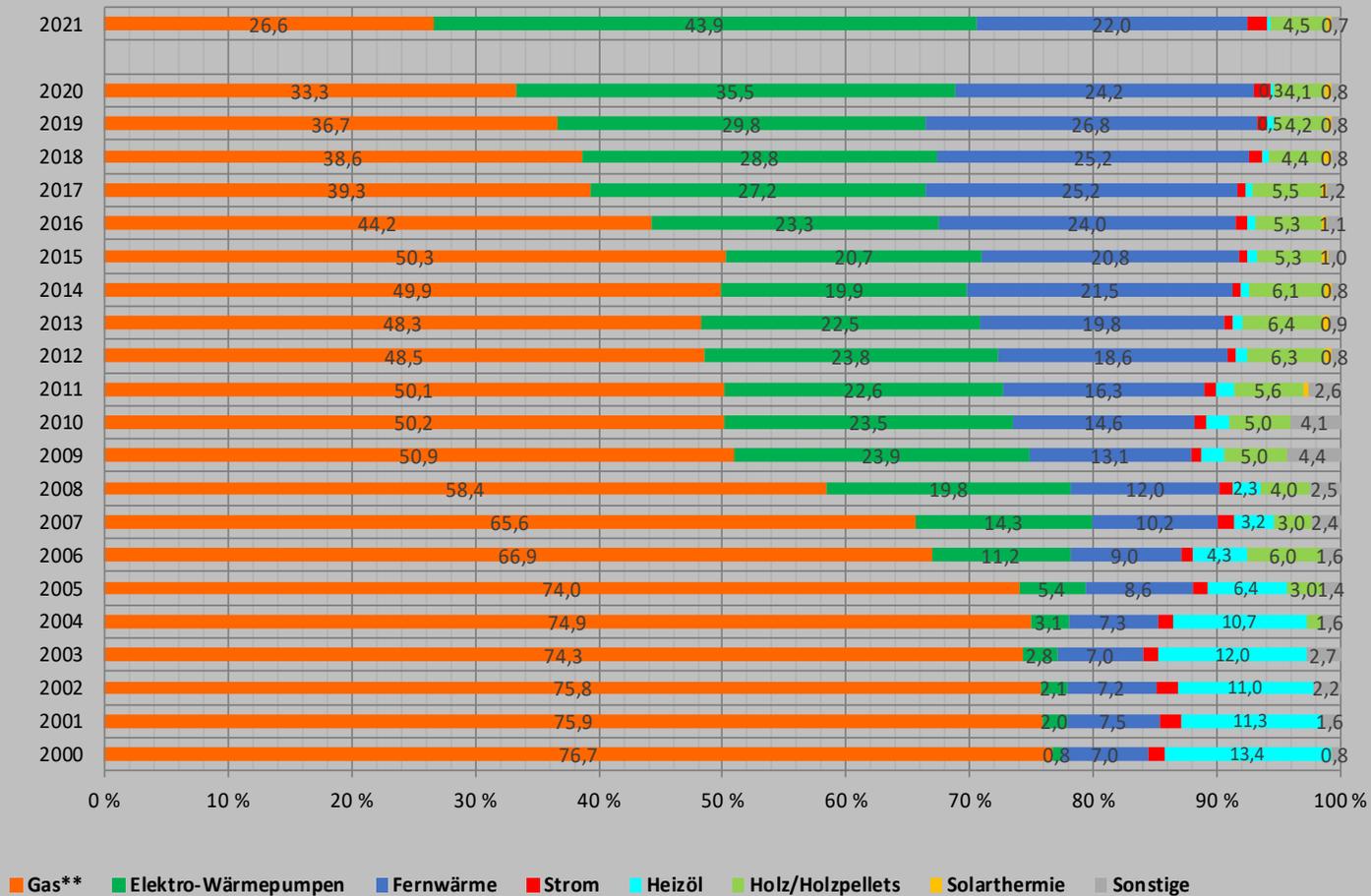


Baugenehmigungen für neue Wohnungen	Jan - Nov 2020	Jan - Nov 2021	Veränderung
in neu zu errichtenden Wohngebäuden mit			
1 Wohnung	26,7 %	26,0 %	1,2 %
2 Wohnungen	7,3 %	8,8 %	24,6 %
3 oder mehr Wohnungen	52,9 %	51,2 %	0,5 %
in bestehenden Wohngebäuden	11,0 %	11,2 %	5,6 %
in neuen Nicht-Wohngebäuden	0,3 %	0,6 %	138,9 %
in bestehenden Nicht-Wohngebäuden	2,0 %	2,2 %	15,2 %
Wohnungen gesamt (ohne Wohnheime)	100,0 %	100,0 %	3,7 %

Quelle: Statistisches Bundesamt; Stand: Dezember 2021

Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau*

2000 bis 2021 – Anteile in %

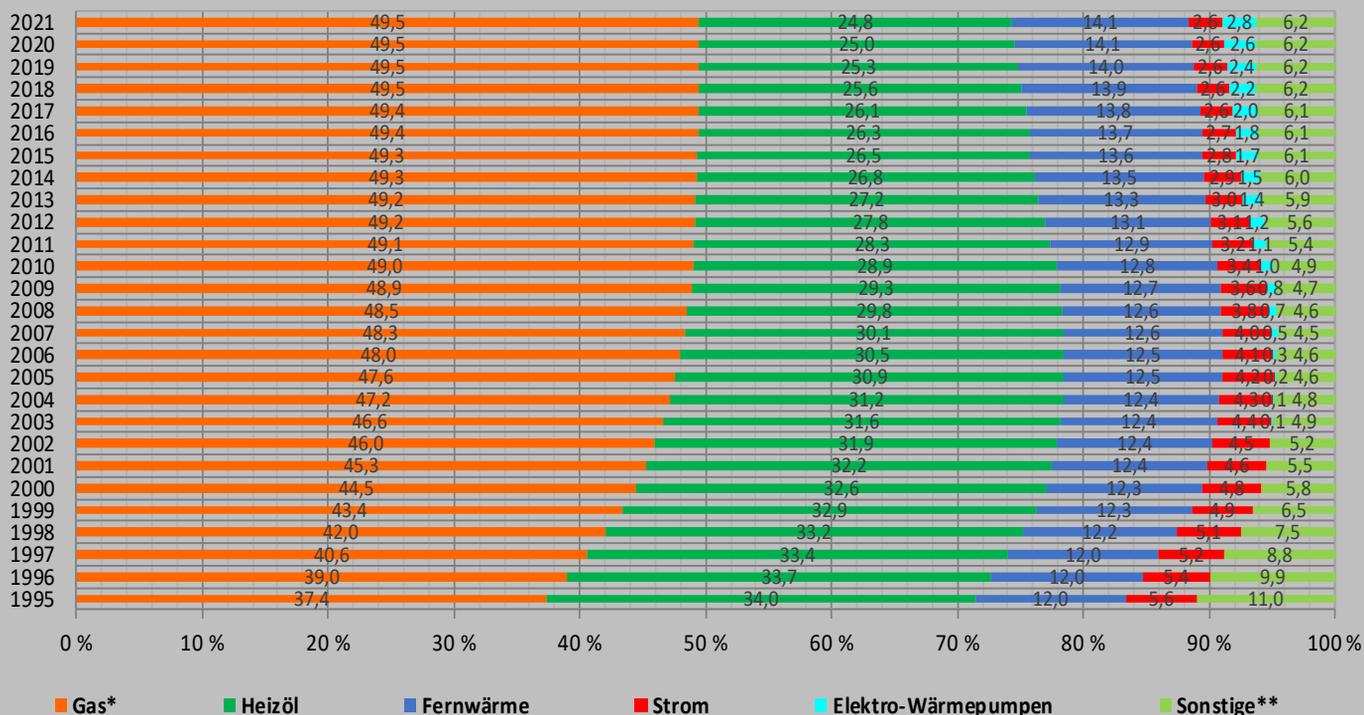


Quellen: Statistische Landesämter, BDEW; Stand: Dezember 2021

* zum Bau genehmigte neue Wohneinheiten; bis 2012 in neu zu errichtenden Gebäuden, ab 2013 zudem in Bestandsgebäuden; primäre Heizenergie;
 ** einschl. Biomethan

Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes

1995 bis 2021 – Anteile in %



Beheizungsstruktur in %	1995	2005	2010	2015	2020	2021
Gas*	37,4	47,6	49,0	49,3	49,5	49,5
Heizöl	34,0	30,9	28,9	26,5	25,0	24,8
Fernwärme	12,0	12,5	12,8	13,6	14,1	14,1
Strom	5,6	4,2	3,4	2,8	2,6	2,6
Elektro-Wärmepumpen	0,0	0,2	1,0	1,7	2,6	2,8
Sonstige**	11,0	4,6	4,9	6,1	6,2	6,2

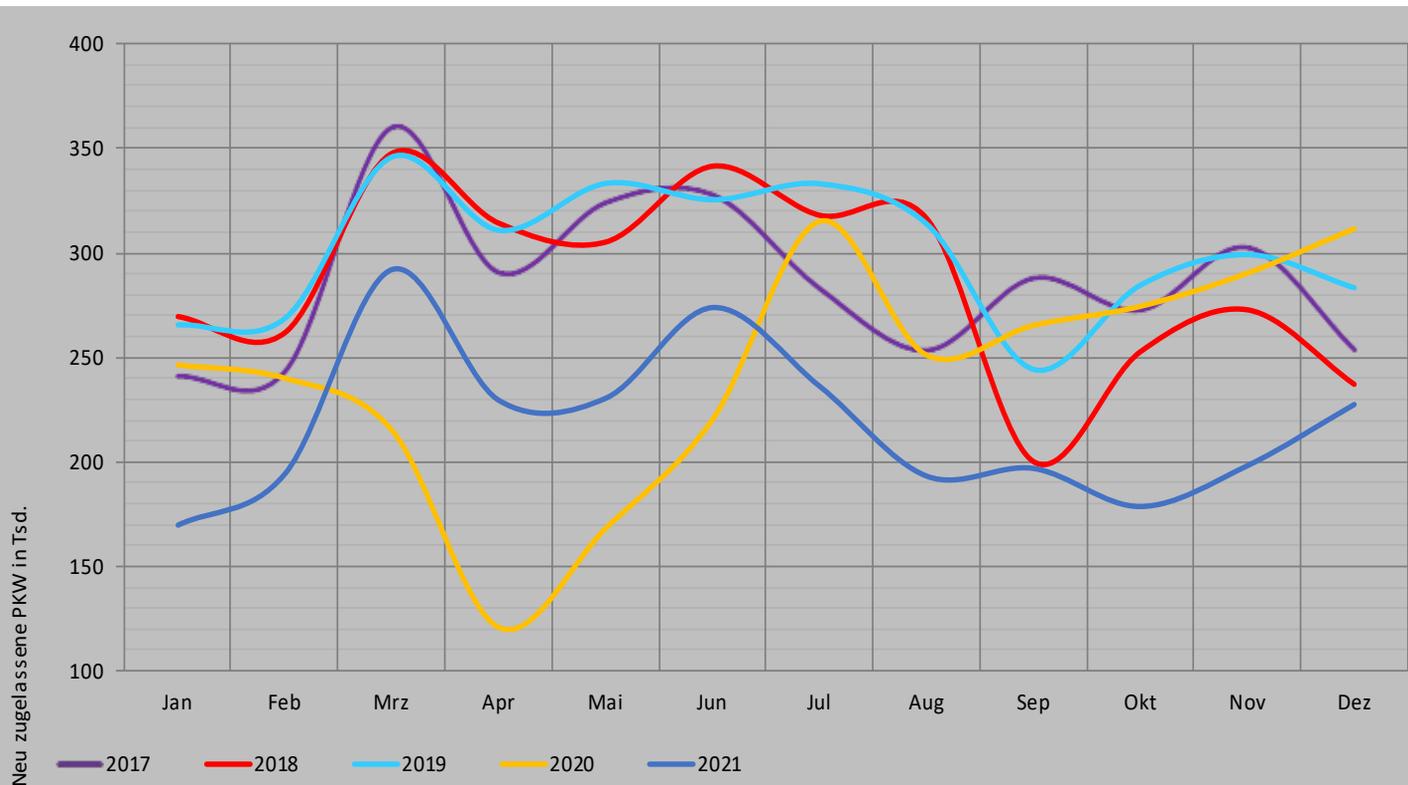
Quelle: BDEW; Stand: Dezember 2021

* einschließlich Biomethan und Flüssiggas

** Holz, Holzpellets, sonstige Biomasse, Koks/Kohle, sonstige Heizenergie

Verkehr – PKW-Zulassungen

PKW-Zulassungen Januar 2017 bis Dezember 2021 – Angaben in Tausend



PKW

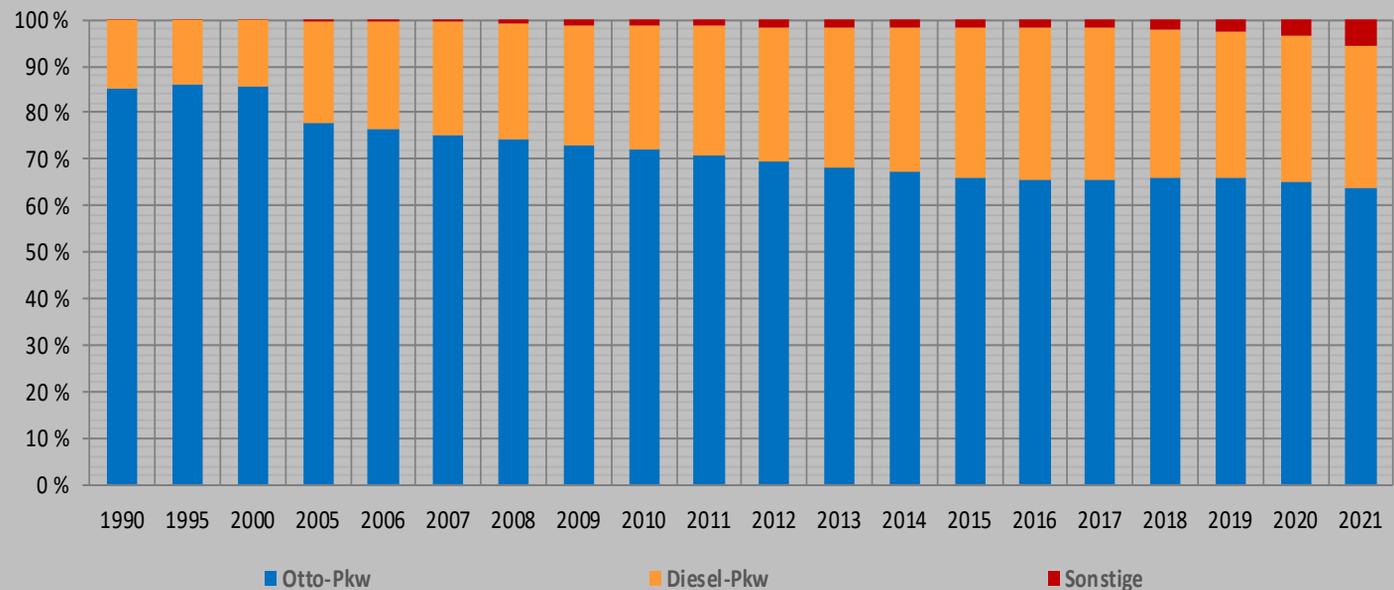
Zulassungen

2021 in Tausend	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
gesamt	170	194	292	230	231	274	236	193	197	179	198	228	2.622
Diesel	44	49	65	50	51	55	47	34	31	31	31	36	524
Anteil Diesel in %	26,1	25,4	22,1	21,9	22,3	19,9	19,7	17,7	15,9	17,3	15,8	15,7	20,0

Quelle: Kraftfahrtbundesamt; Stand: Dezember 2021

Verkehr – PKW-Bestand

Anteile Otto- und Diesel-PKW am Bestand in %



PKW-Bestand in Tausend	■ Otto-Pkw					■ Diesel-Pkw					■ Sonstige				
	1990	1995	2000	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
Benzin	24.902	33.687	37.402	35.919	30.488	29.838	29.825	29.979	30.451	31.031	31.465	31.435	31.587		
Diesel	4.367	5.388	6.361	10.091	11.267	13.861	14.532	15.089	15.225	15.153	15.111	15.060	14.992		
Flüssiggas	6	2	1	41	419	494	476	448	421	396	371	347	344		
Erdgas	0	1	4	31	72	81	80	77	75	81	82	83	84		
BEV, PHEV	1	2	3	2	2	24	37	55	98	150	239	589	1.160		
Hybrid	0	0	0	6	37	102	119	144	192	274	437	724	1.173		
H2, FCEV	0	0	0	0	0	0	0,2	0,2	0,3	0,4	0,6	1,0	1,2		
Andere	0	1	1	1	18	2	1	11	10	10	10	9	9		

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, NOW, ZSW; Stand: Dezember 2021

BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb

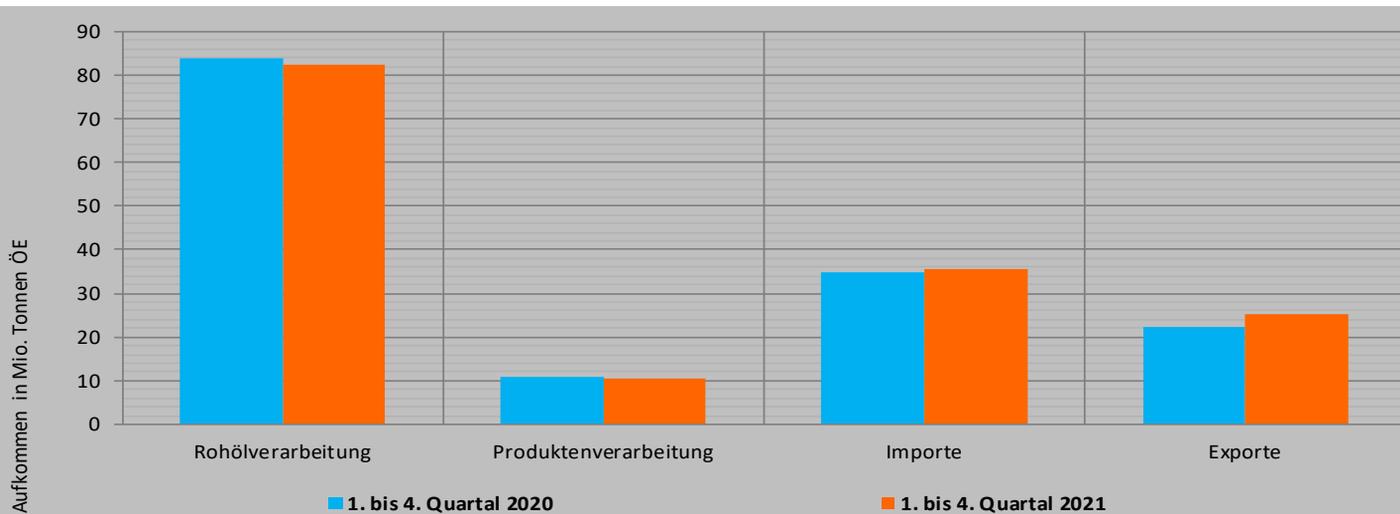
PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner

Hybrid: hier ohne PHEV

FCEV: Fuel Cell Electric Vehicle, Pkw mit brennstoffzellengestütztem Antrieb

Mineralöl – Aufkommen

Januar bis Dezember 2021 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

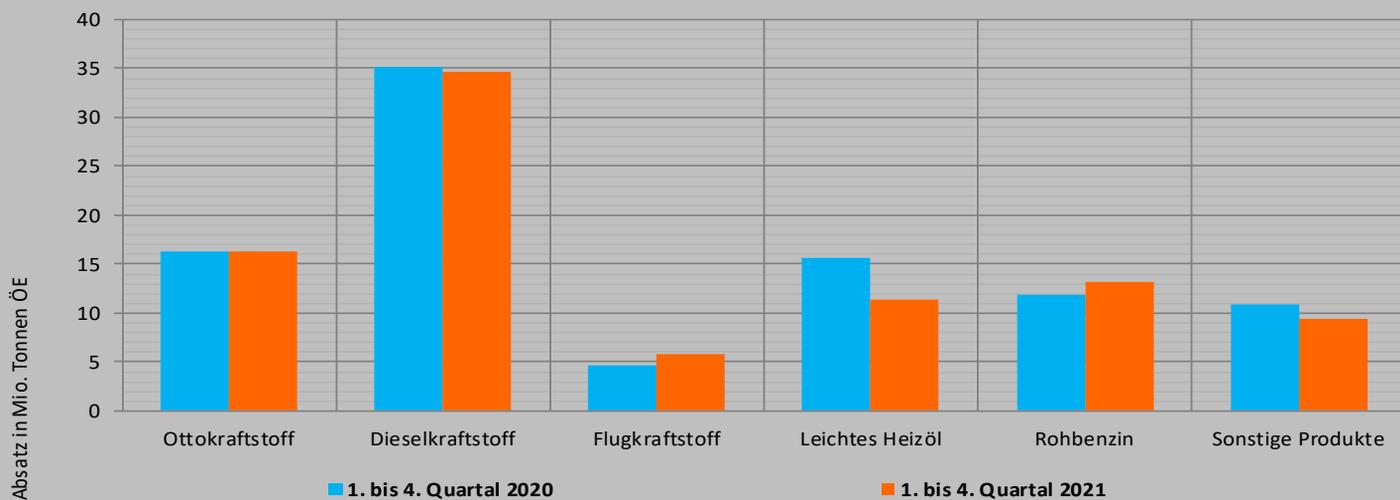


Aufkommen in Mio. t	1. bis 4. Quartal 2020	1. bis 4. Quartal 2021	Veränderung
Raffinerieerzeugung	95,0	92,8	-2,2 %
davon aus:			
Rohölverarbeitung	84,0	82,3	-2,1 %
Produktenverarbeitung	11,0	10,6	-3,6 %
Raffinerie-Kapazität	102,7	105,6	/
Raffinerie-Auslastung	81,8 %	77,9 %	/
Außenhandel (Saldo)	12,5	10,6	/
Importe	34,8	35,7	2,5 %
Exporte	22,3	25,1	12,3 %
Ausgleich (Saldo)	-12,4	-10,8	/
Summe (Mio. t OE)	97,6	92,6	-5,1 %

Quelle: MWV, 2021 vorläufig, teilweise geschätzt; Stand: Dezember 2021

Mineralöl – Absatz

Januar bis Dezember 2021 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

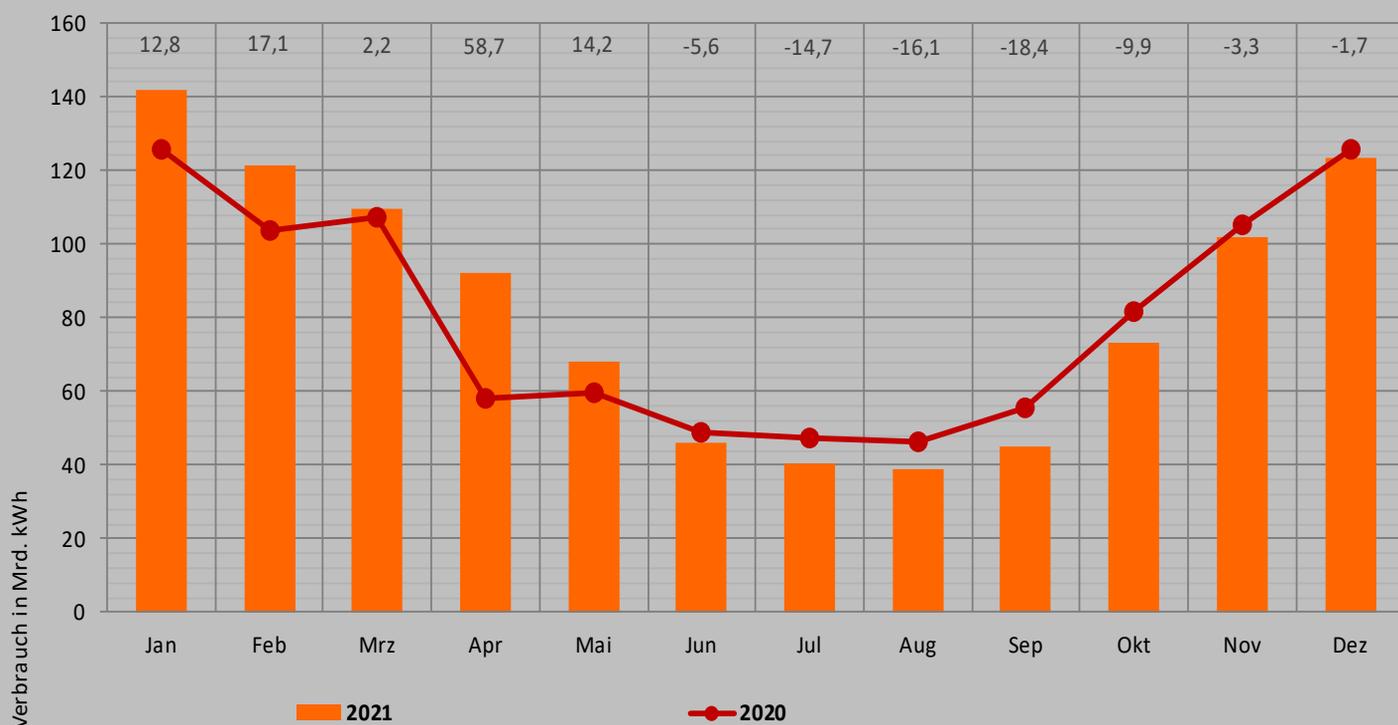


Absatz	1. bis 4. Quartal 2020	1. bis 4. Quartal 2021	Veränderung
Ottokraftstoff	16,3	16,4	0,6 %
Diesekraftstoff	35,1	34,7	-1,0 %
Flugkraftstoff	4,7	5,8	21,7 %
Leichtes Heizöl	15,6	11,4	-27,2 %
Schweres Heizöl	0,8	1,2	46,9 %
Rohbenzin	11,8	13,3	12,4 %
Flüssiggas	3,5	3,7	5,4 %
Schmierstoffe	0,8	0,9	12,7 %
Sonstige Produkte	10,9	9,5	-13,0 %
Recycling (abzüglich)	-5,8	-6,1	4,1 %
Bio-Kraftst. (abzüglich)	-4,0	-3,5	-12,9 %
Summe Produkte	89,7	87,2	-2,8 %
Eigenverbr./Verluste/Bestände	5,3	5,4	0,8 %
Summe			
Mio. Tonnen OE	97,6	92,6	-5,1 %
Mio. Tonnen SKE	139,5	132,3	-5,1 %

Quelle: MWV, 2021 vorläufig, teilweise geschätzt; Stand: Dezember 2021

Erdgas – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis Dezember 2021 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H_s)



1. bis 4. Quartal 2020

1. bis 4. Quartal 2021

Veränderung

Inländische Förderung*

50,3

51,7

2,8 %

Importe**

1.684,9

1.663,8

-1,3 %

Exporte**

826,0

777,5

-5,9 %

Nettoimporte

858,9

886,3

3,2 %

Speichersaldo***

56,0

64,9

/

Erdgasverbrauch

965,2

1.002,9

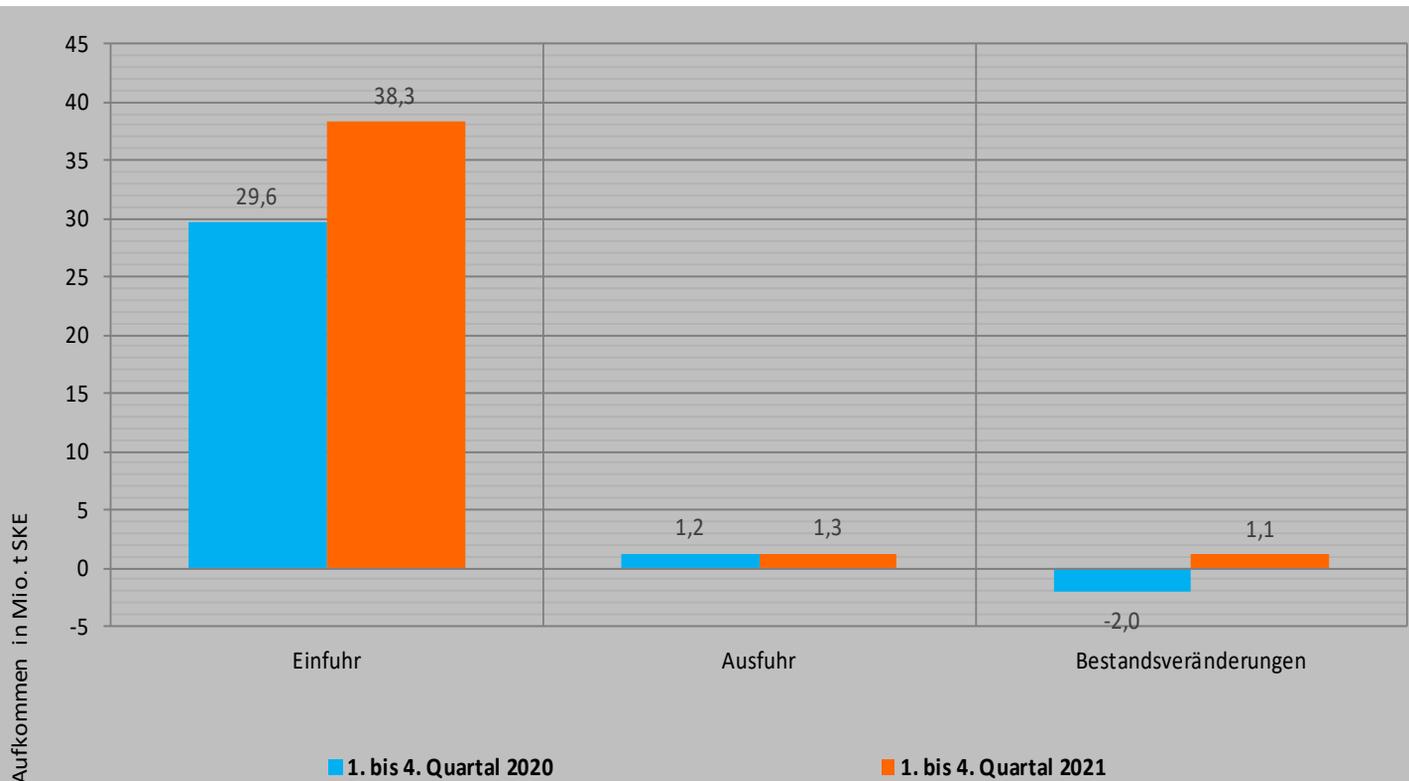
3,9 %

Quellen: Statistisches Bundesamt, BVEG, BDEW; Stand: Dezember 2021

- * netto, ohne Abfackelungen
- ** einschließlich sämtlicher Transitmengen
- *** Negativer Wert: Einspeicherung – Positiver Wert: Ausspeicherung

Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis Dezember 2021 - in Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE)

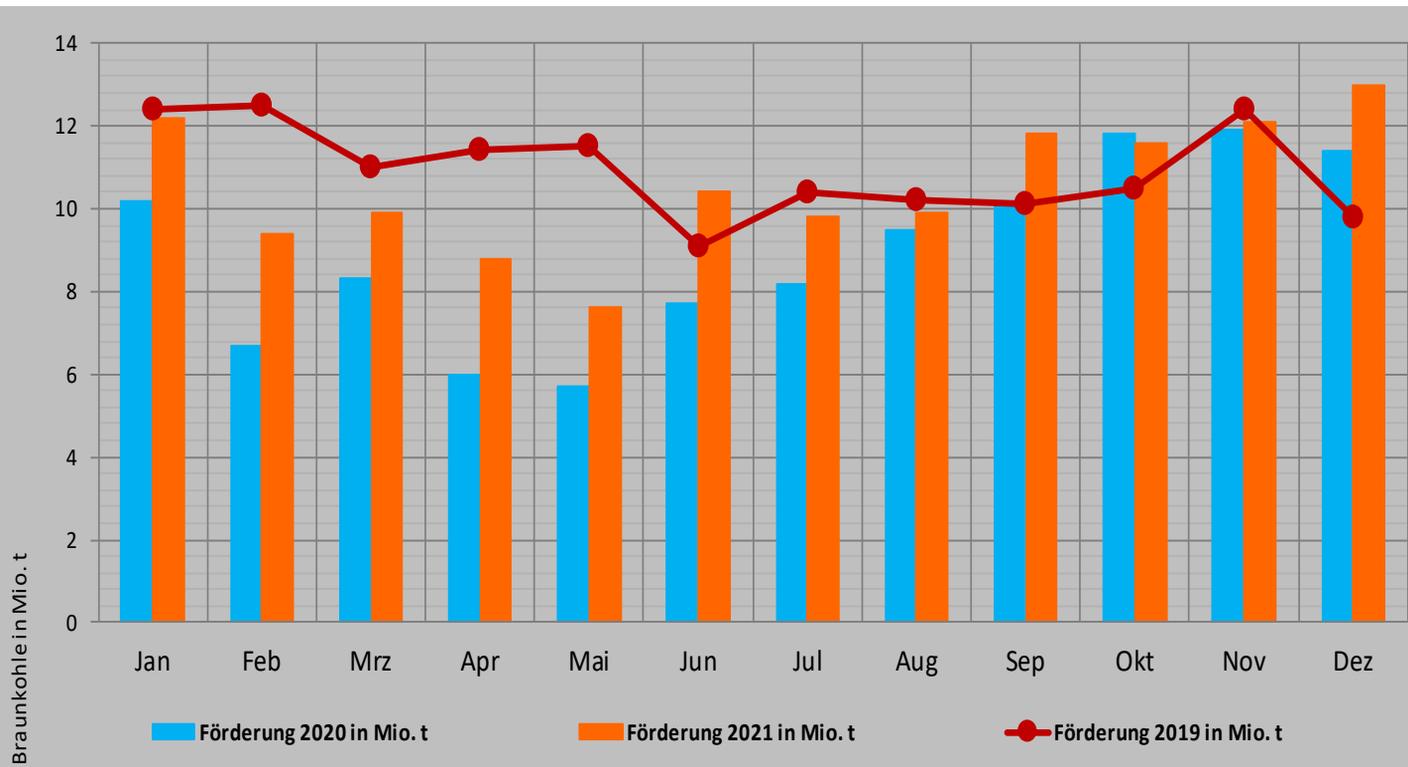


	1. bis 4. Quartal 2020	1. bis 4. Quartal 2021	Veränderung
Kraftwerke	13,9	17,4	25,2 %
Stahlindustrie	14,8	16,8	13,0 %
Wärmemarkt	1,7	1,8	2,1 %
Gesamt*	30,4	35,9	17,9 %

Quelle: VDKI, EEFA; Der Steinkohlenbergbau in Deutschland wurde zum 21.12.2018 eingestellt; Stand: Dezember 2021

Braunkohle – Förderung und Einsatz

Januar bis Dezember 2021 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

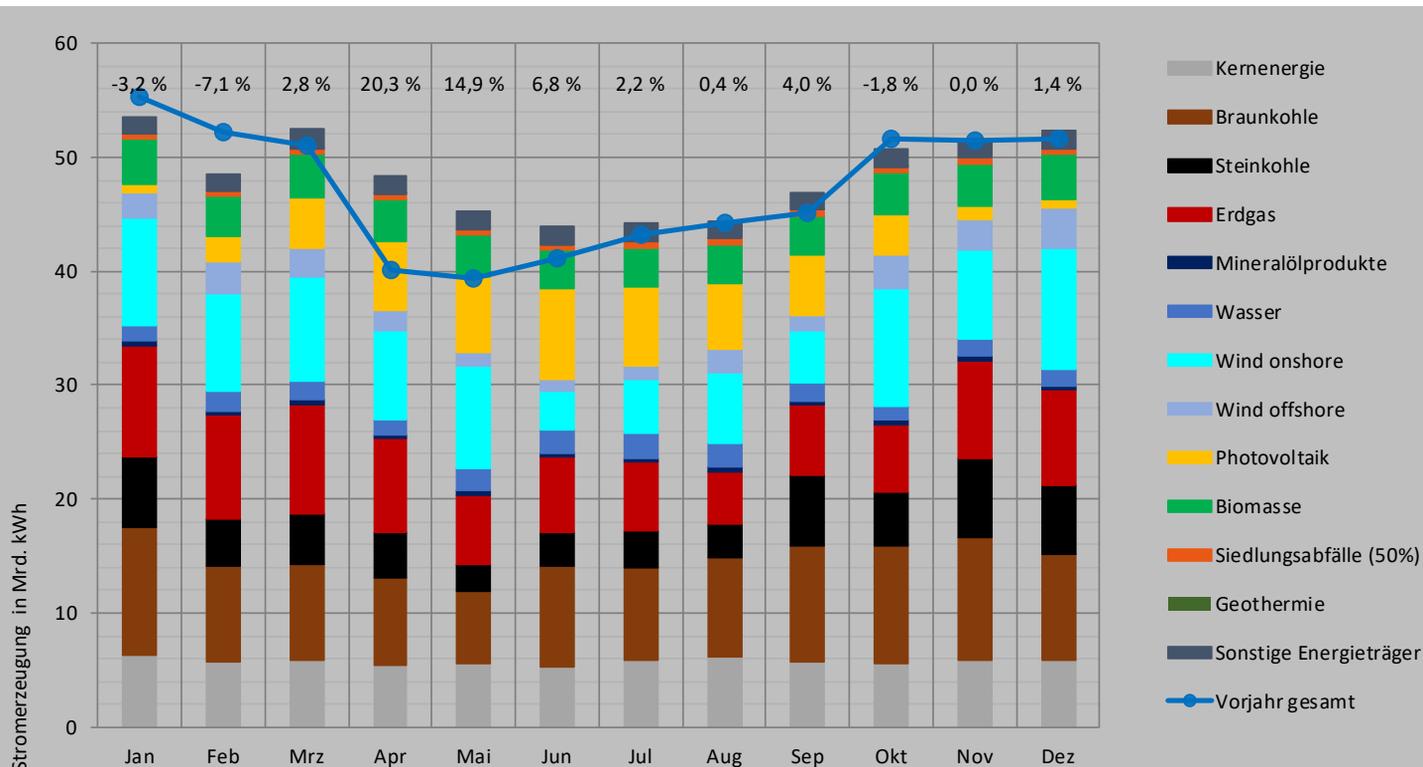


	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Förderung 2019 in Mio. t	12,4	12,5	11,0	11,4	11,5	9,1	10,4	10,2	10,1	10,5	12,4	9,8
Förderung 2020 in Mio. t	10,2	6,7	8,3	6,0	5,7	7,7	8,2	9,5	10,1	11,8	11,9	11,4
Förderung 2021 in Mio. t	12,2	9,4	9,9	8,8	7,6	10,4	9,8	9,9	11,8	11,6	12,1	13,0

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft; Stand: Dezember 2021

Strom – Bruttoerzeugung

Januar bis Dezember 2021 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)

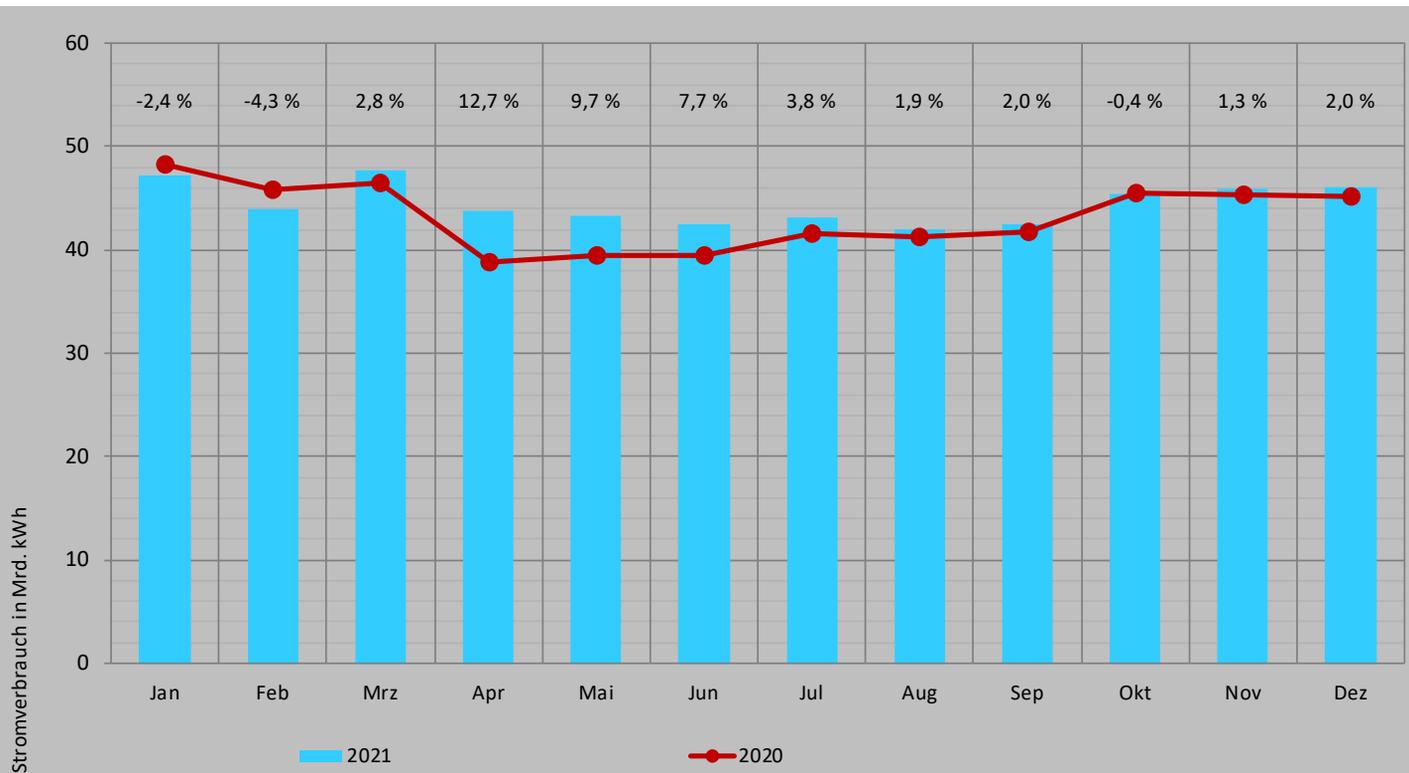


	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2020	55,3	52,2	51,1	40,2	39,4	41,2	43,3	44,2	45,1	51,7	51,5	51,6	566,7
2021	53,5	48,5	52,5	48,4	45,2	43,9	44,2	44,4	46,9	50,7	51,5	52,3	582,2

Quellen: BDEW-Schnellstatistikerhebung, Statistisches Bundesamt, EEX, VGB, ZSW; Stand: Dezember 2021

Strom – Verbrauch

Januar bis Dezember 2021 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)*



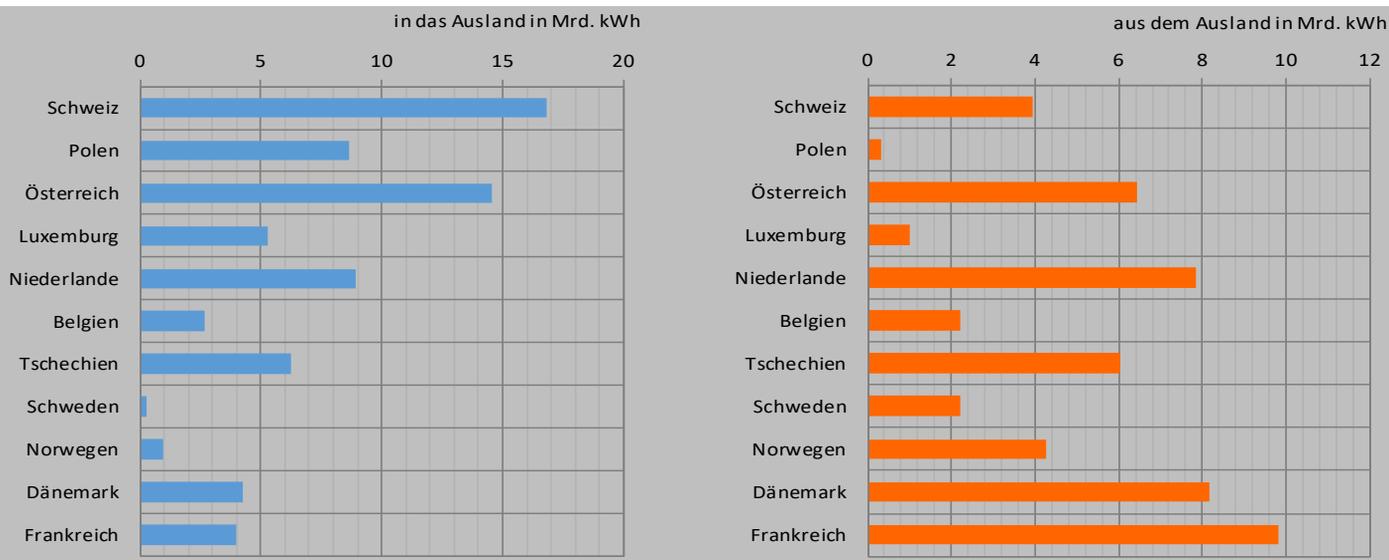
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2020	48,3	45,9	46,5	38,8	39,5	39,5	41,6	41,2	41,7	45,6	45,3	45,2	519,1
2021	47,1	43,9	47,8	43,7	43,3	42,6	43,1	42,0	42,5	45,4	45,9	46,1	533,5

Quelle: BDEW; Stand: Dezember 2021

* Gesamtstromverbrauch: einschließlich Speicherdifferenz und Netzverlusten.

Strom – Austausch mit dem Ausland*

Januar bis Dezember 2021 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)



Land	Physikalischer Stromexport		Physikalischer Stromimport		Saldo Mrd. kWh
	Mrd. kWh	Veränderung [%]	Mrd. kWh	Veränderung [%]	
Schweiz	16,848	36,9	3,935	-46,5	- 12,9
Polen	8,653	-23,0	0,303	> 100,0	- 8,3
Österreich	14,536	-4,7	6,443	23,4	- 8,1
Luxemburg	5,292	2,7	0,986	-2,4	- 4,3
Niederlande	8,893	1,7	7,840	-9,6	- 1,1
Belgien	2,675	> 100,0	2,231	> 100,0	- 0,4
Tschechien	6,267	-31,0	6,045	90,6	- 0,2
Schweden	0,293	-29,2	2,229	-11,2	+ 1,9
Norwegen	0,948	> 100,0	4,271	> 100,0	+ 3,3
Dänemark	4,263	29,0	8,149	28,1	+ 3,9
Frankreich	4,000	44,8	9,799	-24,4	+ 5,8
Summe	72,670	6,0	52,229	9,8	- 20,4

Quelle: BDEW; Stand: Dezember 2021

* vorläufig.

Erneuerbare Energien

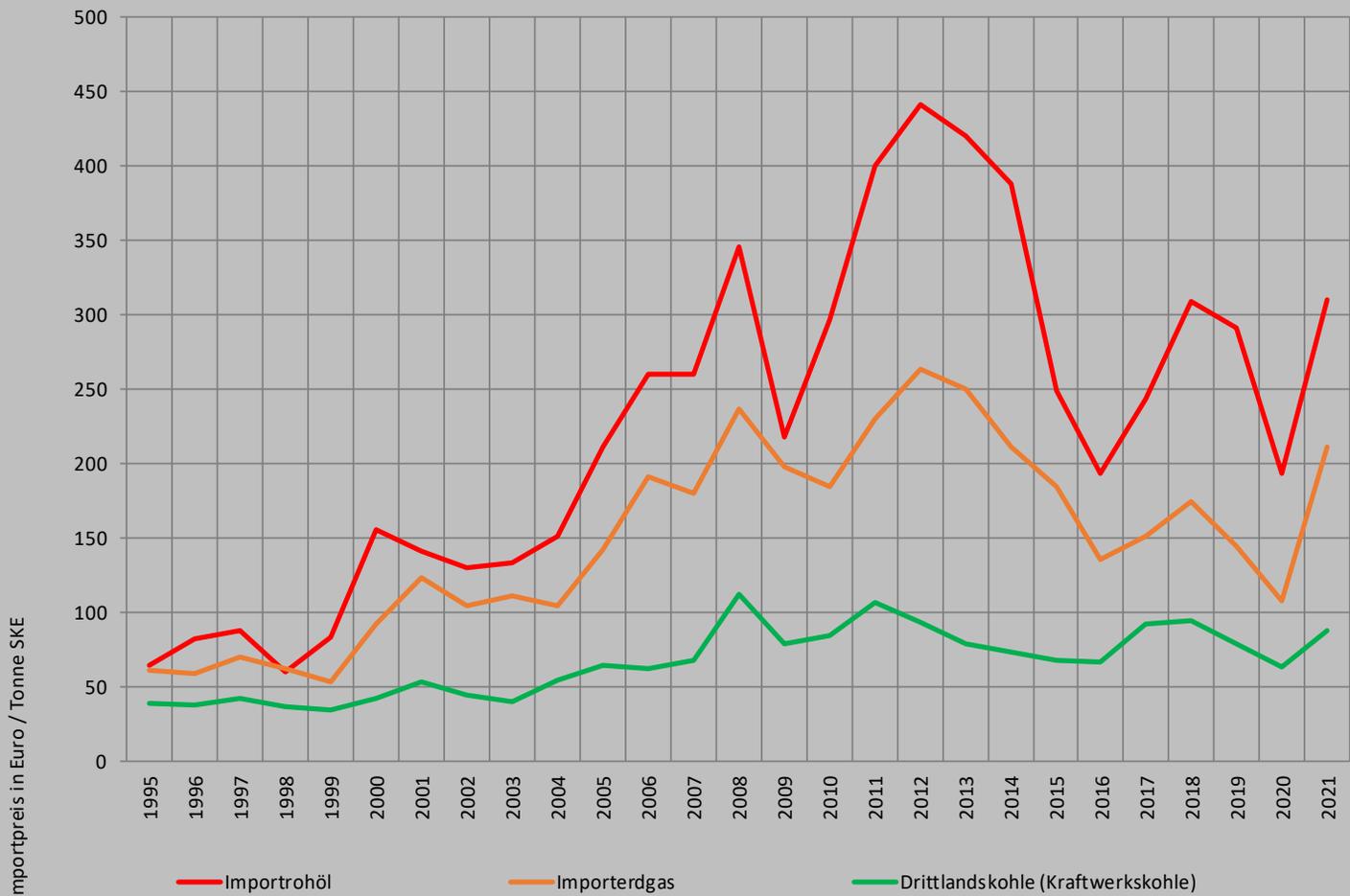
Januar bis Dezember 2021 - in Petajoule (PJ)

Erneuerbare Energien	Wasserkraft			Windenergie			Solarenergie			Geothermie			Biomasse			Abfälle			SUMME		
	Q 1 - 4			Q 1 - 4			Q 1 - 4			Q 1 - 4			Q 1 - 4			Q 1 - 4			Q 1 - 4		
	2020	2021	%	2020	2021	%	2020	2021	%	2020	2021	%	2020	2021	%	2020	2021	%	2020	2021	%
Gewinnung im Inland	66	69	5	476	424	-11	206	206	0	73	81	11	993	1030	4	131	133	2	1.944	1.942	0
Außenhandelsaldo													21	20	-7				21	20	-7
Primärenergieverbrauch	66	69	5	476	424	-11	206	206	0	73	81	11	####	####	4	131	133	2	1.965	1.962	0
Einsatz in Kraftwerken (Strom)	66	69	5	476	424	-11	175	176	1	8	8	1	337	335	-1	60	58	-3	1.122	1.071	-5
Einsatz in Kraftwerken (Wärme)							0	0	0	3	4	10	47	50	7	47	51	9	97	104	8
Verbrauch bei Umwandlung, Verluste													24	24	0	0	0	0	24	24	0
Endenergieverbrauch							31	29	-6	61	69	12	606	641	6	24	24	0	722	762	6
Industrie							0	0	0	0	0	0	91	97	7	24	24	0	115	121	5
Verkehr													139	129	-7				139	129	-7
Haushalte, GHD							31	29	-6	61	68	12	376	415	10				468	512	9

Quelle: AGEE-Stat; Stand: Dezember 2021

Preise – Ausgewählte Importenergieträger

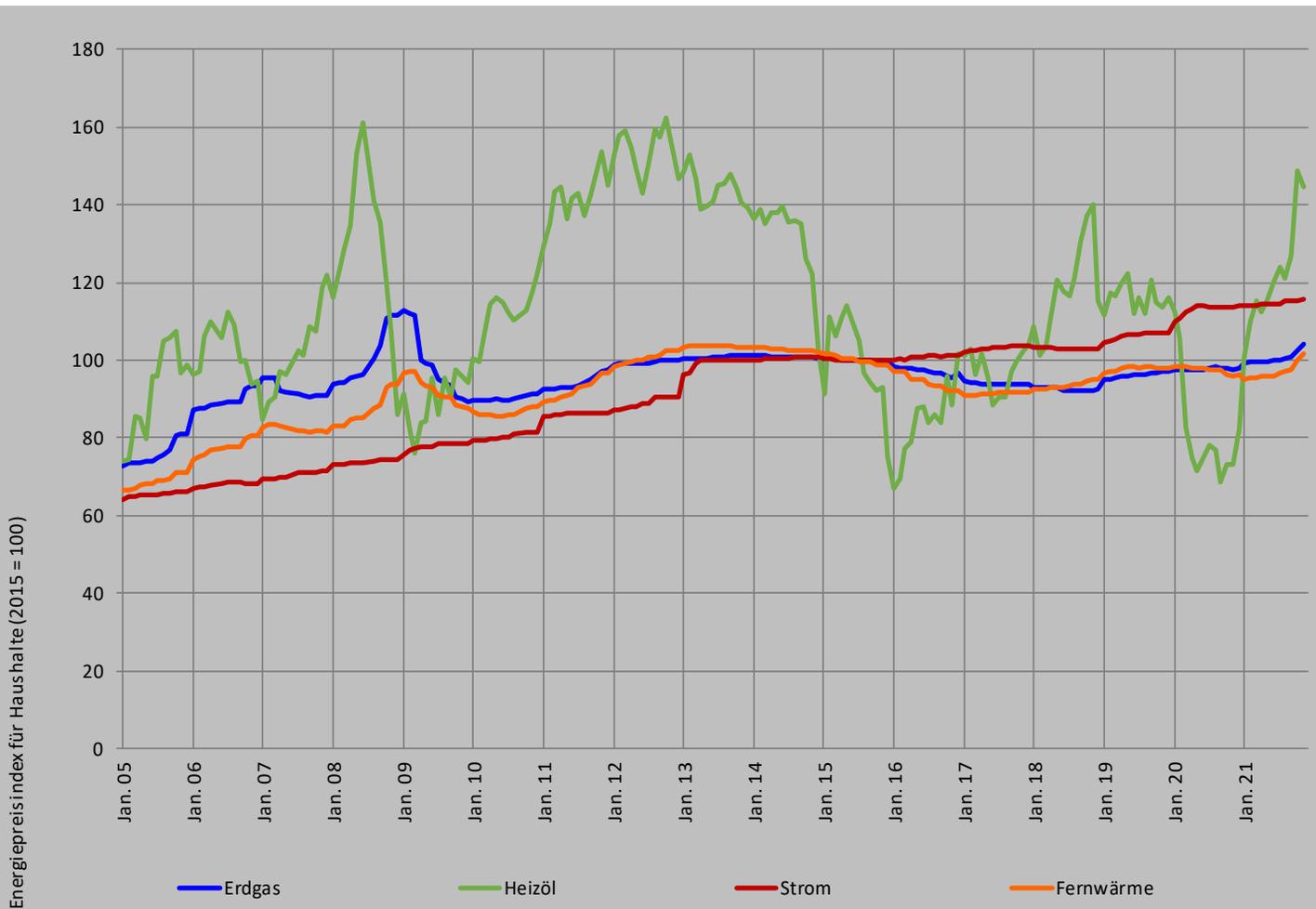
Jahresdurchschnitte in €/t Steinkohleneinheit (SKE)



Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft, BAFA (bis 2018), VDKI (ab 2019), Stat. Bundesamt; Stand: Dezember 2021

Preise – Entwicklung für Haushalte

Indizierte Preisentwicklungen von Heizöl, Gas, Strom und Fernwärme seit 2005; Basisjahr 2015 = 100



Quellen: Statistisches Bundesamt, BDEW; Stand: Dezember 2021

Preise – Grenzübergangspreis für Erdgas

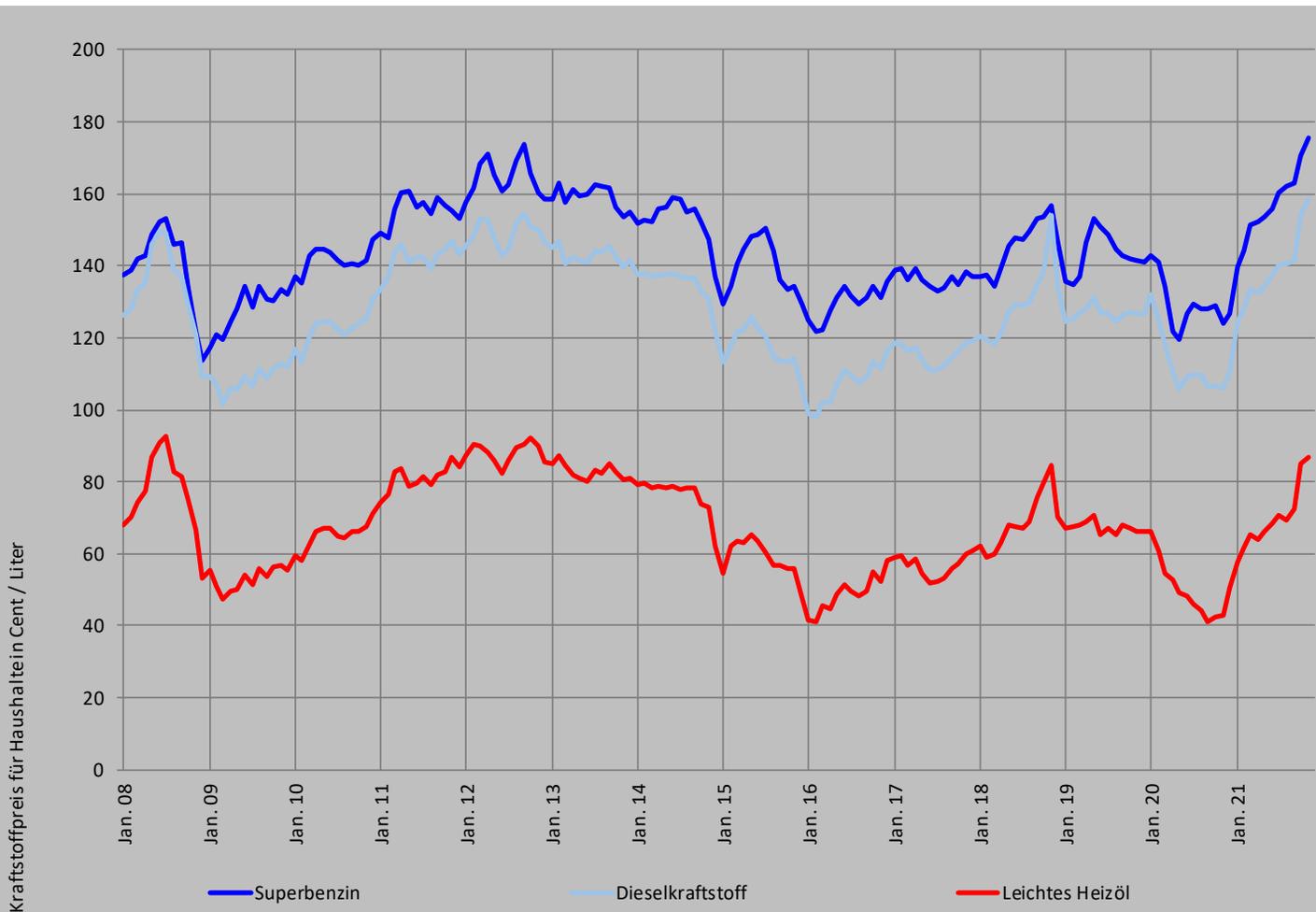
Monatliche Entwicklung seit 2013 – in Cent/kWh



Quelle: BAFA; Stand: Dezember 2021

Preise – Öl für Haushalte

Superbenzin, Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl (Haushalte) – in Cent/Liter



Quelle: MWV; Stand: Dezember 2021

Kontakt und Ansprechpartner

Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V.

Hans Georg Buttermann
Windthorststraße 13
48143 Münster
Telefon: 0251/48823-15
E-Mail: h.g.buttermann@ag-energiebilanzen.de

Michael Nickel
Reinhardtstr. 32
10117 Berlin
Telefon: 030/300199-1600
E-Mail: m.nickel@ag-energiebilanzen.de

Redaktion und Bearbeitung:
Thomas Nieder
Meitnerstraße 1
70563 Stuttgart
Telefon: 0711/7870-289
E-Mail: thomas.nieder@zsw-bw.de

www.ag-energiebilanzen.de

Ansprechpartner:

Strom und Erdgas
Florentine Kiesel
Telefon: 030/300199-1613
E-Mail: florentine.kiesel@bdew.de

Mineralöl
Matthias Bittkau
Telefon: 030/202205-30
E-Mail: bittkau@mww.de

Steinkohle
Manfred Müller
Telefon: 030/700140-258
E-Mail: m.mueller@kohlenimporteure.de

Braunkohle
Uwe Maaßen
Telefon: 02271/99577-34
E-Mail: uwe.maassen@braunkohle.de

Erneuerbare Energien
Michael Memmler
Telefon: 0340/2103-2447
E-Mail: michael.memmler@uba.de